de l'air: dès qu'il est parvenu au dehors, il durcit à un tel point qu'en tombant sur la table il produit un bruit parfaitement perceptible.

(à continuer.)

III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Über eine neue Erhärtungsflüssigkeit.

Von Dr. Josef Perenyi, in Budapest.

Im verflossenen Semester habe ich im anatomisch-embryologischen Institute des Herrn Prof. Mihalkovics an den Eichen des *Triton taeniatus* und *cristatus*, *Siredon pisciformis* (Axolotl), *Bufo cinereus*, *Rana esculenta*, *Bombinator igneus*, *Salmo fario*, *Perca fluviatilis*, die Segmentation studirt.

Zur Erhärtung der Eichen benutzte ich theils bisher gebrauchte, theils eine neue von mir combinirte Flüssigkeit. Ich erhielt bei letzterer so überraschende Resultate, dass ich es für angezeigt halte, diese Erhärtungsmethode in Kürze mitzuthemen.

Der Vortheil der von mir gebrauchten Flüssigkeit besteht darin, dass die in derselben erhärteten Eichen nicht porös werden und, dass die Segmentationskugeln so wie die Kerne in der betreffenden Theilung fixirt bleiben.

Die in dieser Flüssigkeit erhärteten Eichen lassen sich wie Knorpel schneiden.

Die zweckmäßigste Zusammensetzung der von mir für embryologische Präparate gebrauchten Flüssigkeit besteht aus

4	Theilen	10%	iger	Salpetersäure,
3	-			Alcohol,
3	-	0,5%	-	Chromsäure.

was zusammen nach kurzer Zeit eine schöne violettfarbige Flüssigkeit ergiebt.

In diese Flüssigkeit legen wir die Eichen auf 4—5 Stunden; von hierkommen sie (auf 24 Stunden) in 70%igen Alcohol, ferner auf einige Tage in starken Alcohol, und erst dann auf einige (4—5) Tage in absol. Alcohol. In dieser Flüssigkeit erreichen die Eichen den zum Schneiden zweckmäßigsten Härtegrad.

Zur Tinction der Präparate empfehle ich zwei Methoden.

- 1) Man tingirt die Erhärtungsflüssigkeit selbst.
- 2) Man tingirt das Nelkenöl.

Diese Methoden führen zum Zwecke.

Die Methode Nr. 1 ist zweckmäßiger, weil kürzer, da das Eichen

auf einmal erhärtet und tingirt wird. Auch giebt diese Behandlungsmethode viel instructivere Präparate.

Zu bemerken ist, dass die äußere eiweißartige Hülle gewissenhaft entfernt werden muss, damit die Tinctionsflüssigkeit besser eindringe. Einige Tinctionsmittel, wie Eosin, Purpurin, Anilinviolette, müssen, bevor wir sie in die Erhärtungsflüssigkeit schütten, in 3 Theilen Alcohol gelöst werden; während andere, wie: Fuchsin, Anilinroth direct in der Erhärtungsflüssigkeit gelöst werden können, natürlich nicht mehr als selbe zu lösen im Stande ist.

Sehr schöne Präparate erhalten wir, wenn wir die Erhärtungsflüssigkeit mit Ammonpicocarmin oder mit Boraxcarmin färben.

Bei diesen Färbungen bildet sich ein Sediment. Diese Erhärtungsflüssigkeit muss vorher filtrirt werden, worauf wir das Eichen zum Erhärten einlegen. Wir gebrauchen hier zur Abwaschung zunächst 50%igen Alcohol (5 Stunden), dann gewöhnlichen Alcohol (10 Stunden), aus diesem kommen die Eichen in abs. Alcohol.

Beim Schneiden gebrauchen wir Alcohol; zur Aufklärung der Präparate Ol. caryophyll. (Nelkenöl); zur Conservirung Canadabalsam.

Bei Methode Nr. 2 schneiden wir das erhärtete nicht tingirte Eichen; der Schnitt wird auf den Objectträger gelegt, und mit einem oder zwei Tropfen gefärbten Nelkenöl benetzt; nach 5—10 Minuten wird das Nelkenöl mit Filtrirpapier aufgesaugt und in Canadabalsam conservirt.

Wir tingiren das Nelkenöl mit in Alcohol gelöstem Eosin, oder mittels Safranin, welches dem Präparate eine schöne Purpurfarbe verleiht.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass, wenn wir ganze Eichen oder Embryonen der äußeren Eiweißhülle entledigen und erhärten, sie aus dem Alcohol nehmen und frei liegen lassen, bis der daran haftende Alcohol verdampft ist, und schließlich mit einigen Tropfen Nelkenöl oder Terpentin benetzen, wir zum Studium der äußeren Segmentation sehr schöne und stabile Präparate bekommen.

2. Zoologische Station in Håvre.

Par suite d'une convention passée entre Mr. le Dr. Gibert, propriétaire de l'Aquarium du Håvre, et l'État, une Station maritime de physiologie est créée à cet Aquarium. Ce nouveau laboratoire est une annexe de l'Institut de Physiologie expérimentale de la Sorbonne (Faculté des Sciences). Le personnel dirigeant se compose de Mr. le Professeur Paul Bert, Directeur, Mr. le Professeur Paul Regnard, Directeur-adjoint, Mr. le Dr. Raphael Blanchard et Mr. le Dr. Raphael Dubois, préparateurs.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Perenyi Josef

Artikel/Article: [1. Über neue Erhärtungsflüssigkeit 459-460](#)